

## Ausländerbeirat

Der Vorsitzende

Geschäftsstelle des Ausländerbeirates  
Auskunft erteilt: Frau Hutsylo  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1046  
Telefax: 0641 306-2080  
E-Mail: auslaenderbeirat@giessen.de

Datum: 10.06.2025

## Niederschrift

der 33. öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates

am Dienstag, dem 27.05.2025, um 18:30 Uhr,

im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Sitzungsdauer: 18:30 - 20:25 Uhr

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verabschiedung der Niederschrift der Sitzung vom 29.4.2025
3. Förderung von Kultur in Gießen - Dr. Stefan Neubacher, Leiter des Kulturamtes
4. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters für den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts-, Digitalisierungs- und Europaausschuss
5. Ausländerbeiratswahlen 2026
6. Aktuelles und Berichte
7. Verschiedenes

## **Abwicklung der Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung:**

#### **1. Eröffnung und Begrüßung**

---

Der stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden: Er stellt fest, dass der Beirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Es gibt keine Änderungswünsche für die Tagesordnung.

#### **2. Verabschiedung der Niederschrift der Sitzung vom 29.4.2025**

---

Die Niederschrift wird einstimmig verabschiedet.

#### **3. Förderung von Kultur in Gießen - Dr. Stefan Neubacher, Leiter des Kultoramtes**

---

Herr Dr. Neubacher erläutert die Funktionen des Kultoramtes und der Amtsleitung. Die Stadtbibliothek, Museum für Gießen und Kunsthalle gehören zum Kultoram. In der Abteilung Kulturförderung werden Fördermittel vergeben. Eigene Veranstaltungen werden vom Kultoram eigenständig organisiert, wie der Musikalische Sommer auf dem Schiffenberg. Ein Kulturforum wird an unterschiedlichen Standorten organisiert. Die Kulturförderung wird umfassender als nur Geldförderung verstanden. So erhalten die Kunst- und Kulturakteure Beratung und Unterstützung bei der Raumsuche und dem Antragsverfahren. Stadtraumbühne gehört dem Kultoram und wird kostenfrei für kleine Veranstaltungen ausgeliehen.

Für die Finanzierung von Veranstaltungen und Programmen in der Stadt Gießen verfügt das Kultoram über das jährliche Budget von 50.000 Euro. Es muss kein Verein sein, um Mittel zu beantragen. Beweis über die Mittelverwendung ist notwendig. Dr. Neubacher erläutert die Antragsstellung über die Website der Stadt. Dort befinden sich zudem Informationen über die Kulturförderung aus dem Fonds Gießen-Wetzlar. Auf der Seite sind auch Berichte über die vergangenen Kulturförderungen zu finden.

Die Kultur-News des Kultoramts informieren unter anderem über die Termine des Kulturforums.

Im Anschluss beantwortet Dr. Neubacher Fragen der Anwesenden zur Antragstellung: Anträge können jederzeit gestellt werden, einige Wochen vor dem Veranstaltungstermin. Eine Eigenbeteiligung am Vorhaben ist obligatorisch. Sehr zu begrüßen ist, wenn zusätzlich Mittel aus anderen Quellen akquiriert werden. Maximale Unterstützungshöhe als Projektförderung ist 5.000 Euro.

Sozialpolitische Veranstaltungen bzw. solche mit dem politischen Bildungscharakter werden

für gewöhnlich nicht gefördert. Dagegen Lesungen, Konzerte, u. a. Aktivitäten, wenn sie künstlerische Mittel bedienen und größere offene Kreise erreichen sollen, sind förderfähig.

Vorschlag der Anwesenden: Plätze für Zusammenkünfte im Freien, auch mit Grill, fehlen in der Stadt. Diese können aber nicht aus dem Kulturfond finanziert werden.

Das Kulturamt führt eine Liste von Räumlichkeiten – Raumkataster, abrufbar über giessen.de. Auf der Suche nach geeigneten Räumen für Kulturveranstaltungen lohnt es sich, im Kulturamt direkt anzuhören.

Zum Schluss bedankt sich Dr. Neubacher für die Aufmerksamkeit und freut sich auf Anträge von migrantischen Kulturgruppen.

#### **4. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters für den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts-, Digitalisierungs- und Europaausschuss**

---

Die Anwesenden bedanken sich bei N. Knöbl für die jahrelange Vertretung des AB im Haupt-Ausschuss und schlagen K. Mohammadi, M. Shihan und L. Joo Chang als neue Vertreter\*in vor.

M. Shihan lehnt ab.

K. Mohammadi und L. Joo Chang stellen sich zur Wahl.

Die Anwesenden sind einstimmig für die Wahl per Handzeichen und dafür, dass beide Personen die Vertretung übernehmen.

Es folgt die Abstimmung per Handzeichen: Die Anwesenden wählen einstimmig beide als Vertretung.

Im Anschluss werden die Termine für die anstehenden Ausschuss-Sitzungen genannt und M. Dossou und N. Knöbl berichten von ihren Erfahrungen als Vertreter/in im Hauptausschuss. Das Büro für StVV wird über die neue Vertretung informiert.

#### **5. Ausländerbeiratswahlen 2026**

---

**Am Montag 19.5.** hat das interne AB-Treffen zur Besprechung des Konzeptes zur Wahlstrategie stattgefunden. Das Strategie-Papier wurde erarbeitet.

Der AB berät über die **Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen (EAEH)** und dort gemeldete Wahlberechtigte, die sich für gewöhnlich an der Wahl nicht beteiligen und dadurch die Wahlbeteiligung senken. Die aktuellen Zahlen hierzu werden erfragt. Es werden frühzeitige Bemühungen unternommen, einen Infostand in der EAEH aufzustellen und vor Ort in mehreren Sprachen zu informieren. Des Weiteren soll geklärt werden, ob ein Wahllokal in der EAEH eröffnet werden kann. Menschen dort sind mit schicksalhaften Fragen beschäftigt

und die Meisten bleiben nicht in Gießen. Es sei aber korrekt, den Geflüchteten in der EAEH die Möglichkeit zu geben, den AB und die Wahlen kennenzulernen. Dieses Wissen nehmen sie auch nach dem Umzug in eine andere Stadt mit.

Darüber hinaus sollen Infotage in den Vereinen und Infotische an den Geschäften/Supermärkten sowie an den Unis organisiert werden. Die Wahlinformationen werden auch bei allen Info-Aktionen und weiteren Aktivitäten des AB verbreitet. Flyer und weitere Publikationen in versch. Sprachen werden erarbeitet. Von großer Bedeutung bleibt die kontinuierliche Aufklärungsarbeit über den AB und die AB-Wahlen.

**Infoveranstaltung** zum Thema „Wie kann ich kandidieren?“ findet, wie angekündigt, am 23.10., um 18.00 Uhr, im StV-Saal. Stefan Zelder von agah wird über rechtlichen Rahmen referieren. Es wäre wünschenswert, wenn AB-Mitglieder ihre Erfahrungen mit den Interessierten teilen und erzählen, was die Arbeit im AB mit sich bringt.

## 6. **Aktuelles und Berichte**

---

### **Vertretung in den Ausschüssen, AKs u.a.:**

Bildungsverbund Gießen-Nord: L. Kaleab;

Ausschuss für Schule, Bildung, Demokratieförderung, Kultur und Sport: I. Hoffmann.

Ausschuss für Klima-, Umwelt-, und Naturschutz, Stadtentwicklung, Energie und Verkehr: E. Ruman.

### **Geplante Veranstaltungen/Kooperationen:**

20.6.25 **Weltflüchtlingstag**: Mitwirkung mit einem Infostand. Die Uhrzeit und der Ort stehen noch nicht fest.

27.6.25 **Abschlussveranstaltung** Muttersprachlicher Unterricht.

4. Juli **Markt der Möglichkeiten** im Rahmen der Aktion „Stadttheater Takeover“. Der AB wird sich mit einem Stand beteiligen.

**Das 40-jährige Jubiläum** des AB wird am 24. Januar 2026 in der Kongresshalle gefeiert.

**Die Gießener Kulturnacht** findet wieder am 16. Mai 2026 statt. Eine Teilnahme vom AB wird erwünscht.

Nach den Sommerferien wird eine Infoveranstaltung mit RP zum Thema **Einbürgerungen** stattfinden.

**Die Plenarsitzung am 24.6. findet** voraussichtlich in Walltor 3. statt. Dabei können die neuen Projekte des Büros für Integration vorgestellt werden.

## 7. **Verschiedenes**

---

L. Joo macht aufmerksam auf das 100-jährige Jubiläum der KHG, das mit einer Ausstellung am 3.6. gefeiert wird.

Des Weiteren informiert sie über die Aktivität der Gruppe „Peques“ am 7.6. um 15.30 im ZiBB.

E. Tesfaghiorghis berichtet von der Unabhängigkeitfeier der eritreischen Gruppen in Gießen am 24. Mai. Die Veranstaltung ist ruhig und ohne Zwischenfälle verlaufen.

gez.

Mutaz Faysal  
Stellv. Vorsitzender

gez.

Maria Hutsylo  
Schriftführerin